

## Fabian Walter gewinnt

### Schießen Fläminger Entenpokal

Schweinitz (dma) • Das milde Frühlingswetter und die Aussicht auf viele Preise sowie ein leckeres Mittagessen zogen insgesamt 26 Flintenschützen auf den Schießplatz der Schützen-gilde „St. Hubertus“ Schweinitz. Zusammen mit dem Sponsor Fläminger Entenspezialitäten aus Reuden-Süd hatte die Gilde zu einem reinen Trap-Wettbewerb eingeladen, bei dem drei 15er-Runden gewertet wurden, also maximal 45 Punkte zu erreichen waren.

Alexander Wöhling von der Schweinitzer Gilde schaffte es in seiner ersten Runde, alle 15 Wurfscheiben am Olympischen Graben zu treffen. Jörg Ballerstedt, einer der Favoriten, brauchte immerhin vier Runden dazu. Holger Kaske vom SV Liesten und Fabian Walter vom Schweinitzer Verein schafften dies erst in der fünften Runde. Noch niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass Walter damit eine Serie begann, die seit dem ersten Entenpokal 2007 einmalig ist: Er traf dreimal 15 Wurfscheiben überhaupt und dann noch hintereinander. Ballerstedt beendete immerhin seine sechste Runde noch einmal fehlerfrei. Aber die nächsten drei Runden reichten dann doch nicht mehr zum Sieg.

Vielleicht waren die Schützen in den vergangenen Jahren schlechter, denn bislang war das beste Ergebnis in den drei gewerteten Runden nie besser als 43. Und dabei war es an diesem Wochenende alles andere als windstill.

Durch den hohen Andrang kam es beim Schießen teilweise zu Wartezeiten, die einige Schützen mit Übungen außerhalb der Wertung auf dem benachbarten Skeet-Stand überbrückten. Oder sie genossen das vom Sponsor bereitgestellte Eisbein mit Sauerkraut und Brötchen aus der Gulaschkanone.

### Stechen für vier Schützen

Nach dem Schießen mussten die besten vier Schützen für die Platzierung in Wertungsklasse (WK) 2 mit jeweils 36 Punkten noch ins Stechen. Dabei hatte Heino Böhlen von der Schweinitzer Gilde Pech und fiel aus der Wertung heraus.

Zur Siegerehrung gab es für den Sieger den Enten-Pokal, für den Zweiten und Dritten der WK1 sowie die drei Gewinner der WK 2 je eine Medaille und für alle sechs Sieger Schrotpatronen als Preis. Dann wurden nach Anzahl der erreichten Runden mit mindestens zehn getroffenen Scheiben gefrorene Enten, maximal zwei je Schütze, verteilt.

Monika Bustro zog dann noch Lose mit den Startnummern der Teilnehmer. Die Gewinner erhielten Wurst- und Schinkenspezialitäten von der Ente. Im Endeffekt ist kaum ein Schütze mit leeren Händen nach

Hause gegangen.

Die Ergebnisse im Detail:

#### Wertungsklasse 1

Fabian Walter (SGI Schweinitz)	45	1
Jörg Ballerstedt (SGI Schweinitz)	44	2
Holger Kaske (SV Liesten)	43	3

#### Wertungsklasse 2

Szuda, Nico (SGI Schweinitz)	36	1 n. Stechen
Norman Liebert (GKV Halle)	36	2 n. Stechen
Jürgen Aderhold (JS Gardelegen)	36	3 n. Stechen



Der nächste öffentliche Pokalwettkampf in der Disziplin Trap ist der Joker-Pokal am 16. Juni. Alle Fotos, Ergebnisse und weitere Ausschreibungen gibt es unter <http://sgi-schweinitz.de>.

### Anhaltischer Sport

Tel. (03 92 00) 4 00 50

Mobil (01 60) 5 80 41 21

Fax: 03 22 24 10 65 74

zerbstsport@t-online.de

Redaktion: Simone Zander (sza)